

GRUNDZÜGE DER KIRCHENGESCHICHTE

EINÜBERBLICK

VON

HANS VON SCHUBERT

Weil. D. Dr. iur. et phil., Geh. Hat Professor der Kirchengeschichte
an der Universität Heidelberg

Zehnte,
stark veränderte Auflage
12;-13. Tausend

Herausgegeben und ergänzt von

ERICH DINKLER

Dr. theol. habil., Dozent in Marburg a. L.

\$?- =



1 9 3 7

VERLAG VON J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK)

TÜBINGEN



INHALT.

	Seite
Vorworte	III
I. Die Voraussetzungen	1
•II. Das Urchristentum	17
III. Die Bildung der katholischen Kirche	32
IV. Das Christentum und der römische Staat	54
V. Glaube, Theologie und Dogma	67
VI. Sittlichkeit, Disziplin und Mönchtum	80
VII. Gottesdienst, Kultusfrömmigkeit, Messe	94
VIII. Das veränderte Weltbild. Byzanz und das Abendland	105
IX. Die Entstehung der römischen Monarchie im Abendland	119
X. Die germanischen Landes- (National-, Reichs-) Kirchen	130
XI. Imperium und Sacerdotium, von Karl dem Großen zu Inno- cenz III.	142
XII. Das geistige Leben in der Kirche des Mittelalters	155
XIII. Die Zersetzung der römisch-katholischen Kirche und das Er- wachen der neuen Zeit	173
XIV. Das Ende der abendländischen Kircheneinheit und die Bildung der Konfessionskirchen durch Reformation und Gegen- reformation	187
XV. Der Siegeslauf des protestantischen Subjektivismus. Pietismus. und Aufklärung	210
XVI. Religiös-kirchlicher Neubau	238
XVII. Die Entstehung der modernen Gegensätze	253
XVIII. Vor großen Entscheidungen	274
XIX. Zeitenwende	292
Namenregister	334